

# DisboFLOOR® 475 SL 2K-EP-Verlaufsbeschichtung

Wirtschaftliche, pigmentierte Epoxidharzbeschichtung.  
Nahezu geruchsfrei.



## Produktbeschreibung

Bindemittelbasis / Wirkstoffe	2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie.
Verwendungszweck	Für mineralische Bodenflächen mit normaler bis schwerer mechanischer und chemischer Belastung, wie z.B. Industriebodenflächen in der Automobil-, Metall- und Elektroindustrie.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nahezu geruchsfrei</li> <li>■ Variabel einsetzbar als Verlaufsbeschichtung und Einstreubelag</li> <li>■ Gute Chemikalienbeständigkeit</li> <li>■ Einsatz von Beschleuniger DisboADD 903 möglich</li> <li>■ Geprüft auf Lackverträglichkeit</li> <li>■ Geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich</li> <li>■ emissionsminimiert</li> <li>■ alkylphenolfrei</li> <li>■ variabel, einsetzbar als Rollbeschichtung, Verlaufsbeschichtung und Einstreubelag</li> <li>■ gute Chemikalienbeständigkeit</li> </ul> <p>Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen, wie z.B. Aufenthaltsräumen, abgeleitet. Eurofins IAC Gold zertifiziert.</p>
Farbtöne	<p><b>30 kg Gebinde:</b> RAL 7016 (Anthrazitgrau), RAL 7023 (Betongrau), RAL 7030 (Steingrau), RAL 7032 (Kieselgrau), RAL 7035 (Lichtgrau), RAL 7037 (Staubgrau), RAL 7038 (Achatgrau), RAL 7040 (Fenstergrau), RAL 7042 (Verkehrsgrau A), RAL 7043 (Verkehrsgrau B)</p> <p>Sonderfarbtöne auf Anfrage auch in 10 kg möglich</p>
Gutachten	Aktuelle Gutachten auf Anfrage
Verpackung / Gebindegrößen	30 kg Sonderfarbtöne auf Anfrage auch in 10 kg möglich
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Bei niedrigen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahre lagerstabil.
Qualitätssicherung	Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

## Technische Daten



Verbrauch

<b>Grundierung</b>	
DisboXID 460/461/462 od. DisboPOX 420 E.MI PLUS	ca. 300 - 400 g/m
<b>Rollbeschichtung</b>	
DisboFLOOR 475 SL	ca. 400 - 500 g/m
<b>Verlaufsbeschichtung</b>	
1 mm Schichtdicke (max. 40% Sandzugabe): DisboFLOOR 475 SL DisboADD 941 Quarzsandmischung	ca. 1,1 - 1,5 kg/m* ca. 0,5 kg/m
2mm Schichtdicke (bei 50% Sandzugabe**): DisboFLOOR 475 SL DisboADD 941 Quarzsandmischung	ca. 2,2 kg/m ca. 1,1 kg/m
<b>Einstreubelag</b>	
DisboFLOOR 475 SL	mind. 0,8 kg/m ***
<b>Absandung</b>	
DisboADD 943 Quarzsandmischung oder DisboADD 944 Quarzsandmischung	ca. 3-5 kg/m
<b>Versiegelung</b>	
DisboFLOOR 475 SL	ca. 0,7 - 0,1 kg/m

\* in Abhängigkeit von der Sandzugabe

\*\* bei 70 % Sandzugabe: 2 kg/m DisboFLOOR 475 SL + 1,4 kg/m DisboADD 941

\*\*\* Der Verbrauch ist abhängig von der gewünschter Schichtdicke. Durch die Quarzsandabstreuung wird die Schichtdicke im Vergleich zu einer nicht abgestreuten Beschichtung um ca. 100 % erhöht.

\*Bei niedrigen Temperaturen, geringer Schichtdicke, Einsatz von anderen Quarzsandmischungen oder bei Sonderfarbtönen kann es notwendig sein, den Quarzsandanteil zu reduzieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Musterlegung am Objekt zu ermitteln.

Mischungsverhältnis

Komp. A : Komp. B = 82 : 18 Gewichtsteile

Dichte

- Dichte: ca. 1,51 g/cm
- Trockenschichtdicke: ca. 66 m/100 g/m
- Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): ca. 42 mg/30 cm
- Shore-Härte (A/D): ca. D 72
- Druckfestigkeit: ca. 50 MPa (in Anlehnung an DIN EN ISO 604, bei 20% Stauchung)
- ca. 1.800 mPas
- ca. 50 N/mm

Topfzeit

Verarbeitungszeit		
Bei 10 °C	Bei 20 °C	Bei 30 °C
ca. 50 Minuten	ca. 30 Minuten	ca. 15 Minuten

Bei Beschleunigerzugabe verkürzt sich die Topfzeit

Glanzgrad

Glänzend

Abrieb nach Taber

ca. 42 mg/30 cm

Druckfestigkeit

ca. 50 MPa (in Anlehnung an DIN EN ISO 604, bei 20% Stauchung)

## Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen

Materialzubereitung

Komp. A aufrühren, Komp. B zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebände verarbeiten).

Beschichtungsvorschlag

Zum Beschleunigen der Aushärtung sowie zur schnelleren Nutzung der Flächen kann der Komp. B DisboADD 903 Beschleuniger für EP-Harze zugeben werden. Die Zugabe von DisboADD 903 führt zu einer stärkeren Vergilbungsneigung. Ein Überschreiten der max. Zugabemenge kann zu Versprödung und Carbamatbildung führen.

Zur Verarbeitung an geneigten bzw. senkrechten Flächen können dem Material bis zu 3 Gew.-% DisboADD 952 Stellmittel zugegeben werden.

**Grundierung**

Mineralische Untergründe porenfüllend mit DisboXID 2K-EP-Grundierung grundieren. Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte auch den jeweiligen TI´s von (DisboXID 460, 461, 462, oder DisboPOX 420).

**Beschichtung**

**Rollbeschichtung**

DisboFLOOR 475 SL auf die Grundbeschichtung gießen, mit einer glatten oder fein gezahnten Rakel (2 mm) verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.

Je nach Belastung und geforderter Schichtdicke sind ein oder zwei Arbeitsgänge erforderlich.

**Verlaufsbeschichtung**

DisboFLOOR 475 SL auf die Grundierung gießen und mit einer Zahnrakel gleichmäßig verteilen. Bei Schichtdicken >1 mm kann dem Material nach dem Umtopfen unter Rühren DisboADD 941 Quarzsandmischung (0,06–0,3 mm), bis zu 70 Gew.-%, zugegeben werden.

Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten die frische Verlaufsbeschichtung mit der Stachelwalze entlüften.

Oberflächengestaltung (optional):

- DisboADD 8255 Farb-Chips (1-2 mm)
- DisboADD 955 Mattierungsmittel
- DisboPUR 458 2K-PU-Versiegelung, matt
- DisboPUR 458 2K-PU-Versiegelung, matt + DisboADD 947 Glasperlen, fine

**Einstreubelag**

Nach dem Umtopfen die Masse auf die Grundierung gießen und mit einer geeigneten Rakel gleichmäßig verteilen. Die frische Einstreuschicht anschließend vollflächig mit DisboADD 943 Quarzsandmischung (0,4–0,8 mm) oder DisboADD 944 Quarzsandmischung (0,7–1,2 mm) absanden.

Nach dem Erhärten der Einstreuschicht überschüssigen Quarzsand scharf abkehren/absaugen, DisboFLOOR 475 SL auf die Beschichtung gießen, mit einer Gummirakel verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.

Verarbeitungsbedingungen

Wartezeit bis zur Begeh-/Überarbeitbarkeit		
Bei 10 °C	Bei 20 °C	Bei 30 °C
ca. 45 Stunden	ca. 14 Stunden	ca. 10 Stunden

Wartezeit bis zur Begeh-/Überarbeitbarkeit beim Einsatz von 1 bzw. 2 Gebinden DisboADD 903 á 0,5 Liter je 30 kg Gebinde		
Bei 10 °C	Bei 20 °C	Bei 30 °C
ca. 22/14 Stunden	ca. 6/4 Stunden	nicht empfohlen

Verarbeitung  
Schlusstrockenzeit

Auftrag je nach Anwendung mit kurz- bis mittelfloriger Walze oder geeigneter Zahnrakel.

Wartezeit bis zur vollen mechanischen und chemischen Belastbarkeit		
Bei 10 °C	Bei 20 °C	Bei 30 °C
ca. 10 Tage	ca. 7 Tage	ca. 5 Tage

Geeignete Untergründe

Die Zugabe von DisboADD 903 beschleunigt die Aushärtung.

Beton und Zementestrich sowie starre EP-Beschichtungen.

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm nicht unterschreiten.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%).

Reinigung & Pflege

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

Werkzeugreinigung

Je nach Beschichtungsaufbau und Trocknungsbedingungen kann sich auf der Beschichtungsoberfläche ein matter, wasserlöslicher Belag bilden der die Überarbeitbarkeit nicht negativ beeinflusst. Der Belag kann durch eine handelsübliche Unterhaltsreinigung problemlos entfernt werden.

Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 419 Reiniger/Verdünner für EP-Harze.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: DisboFLOOR® 475 SL 2K-EP-Verlaufsbeschichtung, Stand: 04 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.